

## *Ein unvergessliches Erlebnis in der Petruskirche am Sonntag, dem 19. Februar 2017*

*Wie schon am 14. Nov. 2008, am 22. Okt. 2011 und 12. Febr. 2015 konnten wir wieder den*

*Schwarzmeer – Kosaken – Chor  
unter der Leitung von Peter Orloff*

*in der Petruskirche begrüßen.*

*Die Kirche  
war wieder  
vollkommen  
ausverkauft  
und es herr-  
schte eine  
erwartungs-  
volle  
Stimmung.*



*Die Sänger und wir, die Sängerinnen vom Singkreis Petershagen wurden von **Peter Orloff** über die einzelnen Programmpunkte informiert. Die freundlichen und klaren Worte zum bevorstehendem Programm taten uns gut.*

*Diese Lieder waren für uns vorgesehen:*

- 1. Zogen einst fünf wilde Schwäne ...*
- 2. Was frag ich viel nach Geld und Gut ...*
- 3. Freuet Euch der schönen Erde ...*
- 4. O' du stille Zeit ...*
- 5. Beide Chöre gemeinsam: Ich bete an die Macht der Liebe ...*

*Etwa in der Mitte des Konzerts war eine Pause von 15 Minuten. Danach waren viele bekannte und immer wieder gewünschte Lieder zu hören.*

*Auch die Presse informierte über das Konzert.*

*Das Konzert endete mit allen Sängern und Sängerinnen gemeinsam: Als erstes wurde gesungen*

***Va, pensiro***

*und als letztes Lied des Konzerts*

***Guten Abend, gut' Nacht ...***

*Dabei wurde die erste Strophe gemeinsam mit Text gesungen, danach die zweite Strophe gesummt, während sich **Peter Orloff** abschließend für das schöne Konzert bei allen Beteiligten bedankte.*

IRINA  
VOIGT

Redakteurin  
in  
Neuenhagen



Am Sonntag um 16 Uhr findet in der Petruskirche in Petershagen-Eggersdorf ein Konzert des Schwarzmeer Kosaken-Chores unter Mitwirkung des Singkreises Petershagen statt. Die musikalische Gesamtleitung hat Peter Orloff, der einst als jüngster Sänger aller Kosakenchöre der Welt – damals übrigens gemeinsam mit Ivan Rebroff – im Schwarzmeer Kosaken-Chor seine Karriere begründete. Dank seiner nahezu einzigartigen Besetzung ist der Schwarzmeer Kosaken-Chor in der Lage, ein wirklich außergewöhnliches Programm aufzuführen. Herzstück des Konzerts sind natürlich die berühmten „Abendglöckchen“, „Die zwölf Räuber“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Stenka Rasin“, „Das einsame Glöckchen“ und „Kalinka“. Die Zuschauer können sich auf ein ebenso faszinierendes wie berührendes Konzertereignis dieses Ensembles freuen.

Eintritt: 24 Euro

